

Dreht keiner Urlaubsvideos für die Staatsregierung?

Geschrieben von: Heiko Hilker

Montag, 07. September 2009 um 09:46

„Unser Sachsen - Ihr Urlaub - Film ab für Ihr Video!“ so [warb die Sächsische Staatsregierung](#) zu Ferienbeginn auf ihrer Homepage und über

[YOUTUBE](#)

. Zudem ließ sie über

[SACHSENLOTTO](#)

Tausende Postkarten verteilen.

Weiter heißt es: „Die Sommerferien haben angefangen und es geht ans Kofferpacken. Nicht unbedingt für lange Fernreisen, sondern für ein paar erholsame Tage im Freistaat.“

Und eins muss unbedingt mit: Ihre Kamera! Sachsen und SACHSENLOTTO suchen Ihren Favoriten im Freistaat. Präsentieren Sie uns in zwei Minuten Sachsens schönste Ecken, das Land und seine Leute in Ihrem Urlaubsvideo. Ob wandern im Erzgebirge, schwimmen im Olbersdorfer See oder ein Besuch im Zoo Leipzig: Ihre Eindrücke von Sachsen als Urlaubsland sind gefragt!

Stellen Sie Ihren Film als Videoantwort in YouTube ein und gewinnen Sie einen von drei attraktiven Preisen, wenn wir zum Tag der Sachsen in Mittweida den besten Urlaubsspot küren.“

Nachdem man das Video hochgeladen hatte, sollte man seinen YouTube-Link nebst Kontaktdaten an die Sächsische Staatskanzlei (video@sk.sachsen.de) mailen. Diese wollte die eingehenden Video mit der passenden Playlist im YouTube-Kanal des Freistaates verlinken, so dass man diese Videos jederzeit aufrufen und online bewerten könnte.

Der Einsendeschluss war der 21. August. Auch der Tag der Sachsen ist seit dem Wochenende Geschichte.. Nirgendwo findet man einen Hinweis auf das Siegervideo. Weder auf der Homepage der Staatsregierung, noch im [Youtube-Kanal des Freistaates Sachsen](#) oder gar bei YOUTUBE, wenn man nach „Urlaubsvideo Sachsen“ sucht. Auch in der Youtube-Playlist des Freistaates Sachsen findet sich kein einziger Hinweis.

Dreht keiner Urlaubsvideos für die Staatsregierung?

Geschrieben von: Heiko Hilker

Montag, 07. September 2009 um 09:46

Wollte sich etwa keiner mit der Staatsregierung verlinken? Ist Regierungssprecher Peter Zimmermann wieder einmal mit einer PR-Kampagne gescheitert? Oder war diese nur darauf angelegt, den Werbedruck im Wahlkampf zu erhöhen?